

## Seenachtsfest: «Platz und Eintritte hats genug»

Von Jürg Spielmann. Aktualisiert um 10:43 Uhr

**Die Rechnung scheint aufzugehen: Am Seenachtsfest Spiez sollte morgen Samstag die Sonne strahlen. Die Macher sind bereit.**



«Hier hat es Platz für bis zu 3000 Gäste»: Der Seenachtsfest-Bauchef und Spiezer Werkhofchef Markus Schärer im grossen Partyzelt.  
Bild: Jürg Spielmann

### Links

⇒ [www.seenachtsfest-spiez.ch](http://www.seenachtsfest-spiez.ch)

### Seenachtsfest Spiez

Samstag, 25. Juli 2009, ab 16 Uhr in der Bucht Spiez. Eintritt 15 Franken (Schulpflichtige in Begleitung der Eltern gratis, ansonsten 10 Franken. Grosses Feuerwerk um 22 Uhr.

«Wir sind parat, und glaubt man den Wetterfröschen, sieht das Wetter ab morgen Mittag gut aus.» André Saegesser hofft zusammen mit seinem achtköpfigen OK-Team auf Wetterglück. Dass man sich am Seenachtsfest Spiez aber nicht nur darauf verlässt, wird beim Rundgang mit Bauchef Markus Schärer durchs Buchtgelände schnell klar. Der Leiter des Werkhofs Spiez verliert sich förmlich im riesengrossen Partyzelt auf der Rogglimatte. «Die Festhütte ist

65 mal 21 Meter gross. Sie ist damit 15 Meter länger als beim letzten Fest 2007», weiss er. Damals hatte diese «Regenversicherung» über 2000 Menschen Platz geboten, morgen Samstag sollen bis 3000 Leute allein unter der endlos erscheinenden Plane feiern können. «Platz haben wir sicher genug», flachst Schärer.

### Mehr Bänke

Auch im Rondell, dem Zentrum der Spiezer Bucht, haben seine Mannen ganze Arbeit geleistet: Die gedeckte Tanzbühne nimmt mehr Platz ein als auch schon, Sitzbänke gibt es für 2000 Personen, was ebenfalls eine Steigerung im Vergleich zum letzten Fest darstellt. «Für den Aufbau werden rund 160 Mannstunden benötigt, allein die zugemietete Infrastruktur kostet 23000 Franken», sagt der Bauchef. Würde früher während einer bis zweier Wochen am Aufbau gearbeitet, geht dieser heute in wenigen Arbeitstagen über die Bühne.

### und weniger Abfall?

Einen Schritt weiter gehen die Organisatoren bei der 41. Auflage auch in Sachen Abfall. «Mehrwert dank Mehrweg», lautet das Motto. Erneut werden im ganzen Seenachtsfestgelände Getränke nur in Mehrwegbechern ausgeschenkt. Ein Depot von zwei Franken wird neu auch auf PET-Flaschen erhoben. «Wir versuchen so, das Abfallvolumen nochmals deutlich zu senken», so Markus Schärer.

Die grösste Sommerparty am Thunersee, das Seenachtsfest, kann steigen. Und wie sagt Festpräsident André Saegesser: «Eintrittsbändel hats genug – die Besucher dürfen also zahlreich in die Spiezer Bucht pilgern...»

(Berner Oberländer)